
Subject: Ist eine Verdichtung möglich?

Posted by [gigugin](#) on Wed, 08 Oct 2008 13:18:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

frage an die experten ;-))ist bei mir eine verdichtung(frontalen rotmarkierte bereich) eigentlich möglich?

Habe mich mit bisanga und rahal in verbindung gesetzt...und beide meinen das es sehr schwierig ist (wegen schockloss).

habe am 14. oktober ein termin bei Keser...

würde mich auf Antworten freuen.

Giuseppe

File Attachments

1) [101_0022.JPG](#), downloaded 717 times



2) [haarstatus1.jpg](#), downloaded 622 times



Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 08 Oct 2008 14:02:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwierig wegen Shockloss?

Das mag wohl stimmen. Aber normalerweise kommen die Haare, die dann wegen Shockloss ausgefallen sind, wieder....

Es sei denn, dass sie schon vorher so geschwächt waren, das sie sowieso bald ausfallen würden.....

Nimmst du Propecia oder Minox?

Dann kann man gegen Shockloss schon etwas entgegenwirken.....

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 08 Oct 2008 14:04:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katzenhase schrieb am Mit, 08 Oktober 2008 16:02 Schwierig wegen Shockloss?

Das mag wohl stimmen. Aber normalerweise kommen die Haare, die dann wegen Shockloss ausgefallen sind, wieder....

Es sei denn, dass sie schon vorher so geschwächt waren, das sie sowieso bald ausfallen würden.....

Nimmst du Propecia oder Minox?

Dann kann man gegen Shockloss schon etwas entgegenwirken.....

Meine Frage hat sich erledigt. Habe deinen anderen Thread gerade gelesen.....

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [Jeckenhund](#) on Wed, 08 Oct 2008 14:28:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guck mal bitte in deine Privaten Nachrichten rein !

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [gigugin](#) on Wed, 08 Oct 2008 14:45:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry habe ein termin bei krämer und nicht bei keser

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [DaVinci](#) on Wed, 08 Oct 2008 14:49:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Gefahr eines "shockloss" ist realistisch, allerdings müßte es sich hierbei um ein temporäres Problem handeln, d.h. nach 3-6 Monaten ist alles wieder o.k.!

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [Moses](#) on Wed, 08 Oct 2008 14:57:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pino,
Dein Fall ist ehrlich gesagt sehr interessant. Ich weiß leider nicht, wie weit Du über Risiken einer Haartransplantation aufgeklärt bist. Ich werde Dir versuchen dein Blickwinkel zu verschärfen. Es ist eine Frage zwischen den Ethischen Werten einer Transplantation und dem Leidensdruck. Man muss vorher ganz klar wissen, was auf Ihm zukommen wird/kann.

Warum Ethisch?

Du hast unheimlich viele, auch wenn sie nicht ihre volle Haarstruktur besitzen Haare. Die Risiken sind einfach viel zu hoch für einen Arzt, dass bei der Behandlung der Fläche, die vorhandenen Haare für immer flöten gehen werden.

Haarchirurgie hat auch seine Grenzen und du befindest Dich in so einem Grenzfall. Wo soll man setzen ohne das vorhandene zu zerstören?

Was kann man machen?

Es gibt 2 Möglichkeiten.

1. Man verdichtet die Fläche mit ca. 1500-2000 Grafts (x 2,3 Haare = max 4600 Haare) auf dem rotmarkierten Bereich, und da muss noch was auf Haarlinie ran.. sind wie viel Fläche? Nehmen wir an 60 cm² x (keine Ahnung aber vielleicht hast du da ca. 50er, 60er dichte oder mehr, wären ca. 3500 Grafts x 2,3 Haare = 8000 Haare)

Wenn man beide zusammen addiert hättest Du in unserem fiktiven Beispiel 5500 Grafts und pro cm² wäre das eine Hammer Dichte von ca. 90 Grafts.

Das wäre aber leider nur der Theorie. Ich muss Dich leider enttäuschen aber, Du wirst in diesem Gebiet einen Shockloss haben, und die Haare werden sich sehr schnell miniaturisieren und sich verabschieden. Innerhalb kürzester Zeit, wird eine hässliche 1500-2000 Verdichtungsgrafts ohne ein vernünftiges Muster (weil man nur da gesetzt hat, wo eine Lücke war) verbleiben. Das heißt nachlegen.. und wirst du den Tag bereuen, warum Du nicht auf Moses gehört hast.

2. unethischste Lösung wäre, dass man diese Fläche (fiktiv 60 cm² angenommen) x50 = 3000 Grafts mit einem vernünftigen Muster zu bepflanzen, ob die vorhandene Haare nicht da wären. Die vorhandenen Haare würden bewusst geopfert, wegen der Annahme, dass sie sich sowieso in ein paar Jahren verabschiedet hätte.. Wenn dies ausdrücklich Patienten Wunsch ist, wären wiederum weniger Ärzte bereit dies zu verwirklichen.

Ist dir was aufgefallen? Egal welche weg Du gehst, erreichst Du von der Dichte her nicht mehr als das was Du gerade auf deinen Kopf hast. Allerdings würden die neuen Haare besseren Haarstruktur haben und ohne weiters länger werden, und bei nr2 wirst Du OPTISCH sogar besseren Status erlangen als jetzt. Bei der ersten Beispiel eher das Gegenteil.

Somit wären wir bei meiner Empfehlung:

Ich würde auf keinen Fall zurzeit Dir einen HT empfehlen.

Bei Dir geht 's die Rechnung Kosten-Nutzen-Risiko-Abwägung leider nicht auf. Die Ziele sind bei Dir primär Verdichtung und bei unseren beiden Beispielen erreichst Du nicht viel. Deine Ziele werden nicht erreicht, es wird eine minimale Verbesserung stattfinden.

Denk drüber noch mal nach, bei deiner Antwort möchte ich noch lesen, ob Du bereits die oben genannten Beispiele selber durchgespielt hast, oder von Dr. Keser Dir auch erläutert wurde.

Lieben Gruß
Moses

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [gigugin](#) on Wed, 08 Oct 2008 15:11:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Moses für deine Antwort...Echt super:-)

Ja genau das problem habe ich im Moment....

Muss aber ehrlich sagen das ich mit deiner Antwort glaube das wir erst in der Steinzeit der Haartransplantations chirurgie sind:-(.....

Kann nicht verstehen wie dann viele Ärzte mega dichten versprechen (Alvi armani, rahal usw) oder HT für Frauen...

Ich meine bei hält sich alles noch in grenzen da ich ein mann bin aber für eine Frau hätte ich im vorderen bereich viel zu wenig haare...

Wie kommt es dann das viele Ärzte haartransplantationen für Frauen anbieten(da die meisten immer vorhandene Haare haben und ähnlich wie in meinen fall meistens verdichten müssen)?

Bin gespannt was Andreas Krämer zu meiner situation sagt....

Trotzdem danke

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [Moses](#) on Wed, 08 Oct 2008 15:29:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Axo, Ok, Du hast Keser mit Krämer verwechselt, dass nennt man hier in alopezi.de der Knaller des Tages

Nein, wir sind in HT nicht in Steinzeit, es gibt sehr natürliche Ergebnisse, was Du ja selber bereits gesehen hast. Ob Frauen oder Männer, die Techniken sind identisch und nicht Geschlechtspezifisch (Abgesehen von der Eigenschaften der Follikeln der Frauen, bei den müsste Schockloss weniger problematisch sein).

HT aber auch Tücken, die Follikeln mögen nicht, wenn man in ihre Nähe rumstochert, die Fallen aus, die Phasen bis zum absterben der Follikel wird unheimlich mit rasanten Tempo beschleunigt, keine Ahnung wieso?

Dein Freund ist Toppik, oder Haarline HT mit wenig Aufwand!

Alles Gute,
Berichte bitte weiter..

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [DaVinci](#) on Wed, 08 Oct 2008 15:32:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muß giguin da Recht geben (auch wenn du 1h Stunde gebraucht hast um den Beitrag zu schreiben, Moses). Wenn deine Theorie richtig wäre, so wäre z.B. ein Nachverdichten immer ausgeschlossen, denn auch da wird zwischen die Haare gesetzt !
giguin`s Beispiel mit der Damen-Ht ist dazu ein weiteres Beispiel....

Es ist schwierig, der Arzt muss sehr aufpassen und es ist mit shockloss zu rechnen- der ist aber nur temporär - aber es ist möglich!

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 08 Oct 2008 16:18:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es tue es zwar nicht oft, aber hier muss ich Da Vinci Recht geben!!!!
Dann würde sich ja niemand einer Verdichtung mehr unterziehen.
Bei mir wurde in Hattingen auch verdichtet und zwar der Bereich ab 3 cm nach hinten und ich hatte keinen Shockloss!

Das habe ich daran gemerkt, dass nach Monat 4 der Bereich ab 3cm dicht war und zwar komplett nach hinten!

Wenn ich wie ich es vorhabe nächstes Jahr meine Haarlinie(ersten 2 cm) verdichten lasse, muss zwischen den Haaren transplantiert werden, die sowieso "aus dem sicheren Bereich" stammen, da die Hattinger da schon Grafts eingesetzt haben.

Da ist die Wahrscheinlichkeit dann auch größer, dass falls es zu einem Shockloss kommt, die Haare dann auch wiederkommen....

Aber wie gesagt, ich würde das mit den Ärzten abklären....

Wenn die Hattinger mir dringend abraten, meine ersten 2 cm zu verdichten, dann werde ich das auch nicht tun.....

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?

Posted by [Moses](#) on Wed, 08 Oct 2008 16:18:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DaVinci schrieb am Mit, 08 Oktober 2008 17:32Ich muß giguin da Recht geben (auch wenn du 1h Stunde gebraucht hast um den Beitrag zu schreiben, Moses).Wenn deine Theorie richtig wäre, so wäre z.B. ein Nachverdichten immer ausgeschlossen, denn auch da wird zwischen die Haare gesetzt !

giguin`s Beispiel mit der Damen-Ht ist dazu ein weiteres Beispiel....

Es ist schwierig, der Arzt muss sehr aufpassen und es ist mit shockloss zu rechnen- der ist aber nur temporär - aber es ist möglich!

Ich schrieb von einem Grenzfall, giguin Fall ist eine Frage der Ethik!

Das Risiko ist seine vorhandenen Haare zu verlieren und dieses Risiko ist nun mal nicht gering, dass man außer Acht lassen könnte, sondern das eigentliche Problem.

Oder warum glaubst Du, warum Dr. Rahal dies für eine schlechte Idee hält und ablehnt, oder Dr. Bisanaga.. ??

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?

Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 08 Oct 2008 16:21:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses,
ich denke, dass man Giunin(oder wie immer sein Nickname ist) in Natura mal sehen müsste,
um ein abschließendes Urteil abzugeben.....
Du weißt ja selber, wie Bilder täuschen können.....

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?

Posted by [Moses](#) on Wed, 08 Oct 2008 16:24:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KatzenHase,

Du willst Dich doch nicht mit giguin vergleichen oder? Verdichtung zwischen vorhandene Haare
und Verdichtung zwischen dem Transplantierten Haare sind zwei Verschiedene Kapitel.

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?

Posted by [Moses](#) on Wed, 08 Oct 2008 16:29:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katzenhase schrieb am Mit, 08 Oktober 2008 18:21Moses,
ich denke, dass man Giunin(oder wie immer sein Nickname ist) in Natura mal sehen müsste,
um ein abschließendes Urteil abzugeben.....
Du weißt ja selber, wie Bilder täuschen können.....

Ja, das ist allerdings richtig.

Aber Du kannst oben bereits lesen, dass ich mit einer fiktiven Annahme von 60 cm² berechnet
habe. Das kann und wird in der Wahrheit ganz anders sein.

Lange Rede Kurze Sinn, Krämer wird ihm helfen..

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?

Posted by [Moses](#) on Wed, 08 Oct 2008 17:27:43 GMT

Dr. Gho schreibt:

Zitat:Shock Fallout

Shock fallout happens when a patient's hair loss is rapidly expedited immediately after the hair transplant procedure. It is not unusual and quite ironic that a patient may end up having less hair soon after a hair transplant procedure because of shock fallout. The reason for this complication is still very much a mystery and many attribute this to the trauma associated with the surgery and hence, the name "shock fallout". Some hair transplant doctors do not mention shock fallout to their patients during consultation but the truth is that it happens fairly often immediately after the hair transplant surgery especially among younger patients who still have a fair amount of hair. Most doctors when questioned about this complication will offer one of two explanations: 1) those are hairs destined to fall out anyway, the surgery simply expedites the inevitable, or 2) the fallout is temporary as a result of the trauma of the surgery and the hair will grow back.

As of to date, there is not a single incidence of shock fallout among Gho Clinic's patients.

Dr. Woods

Zitat:Dr. Woods & Dr. Campbell Comment on Shedding and Shock Fallout After Hair Transplantation

In our practice we have always made a strong distinction between shock fallout and shedding. Shedding refers to the temporary shedding of hair shafts. This occurs in a variety of conditions which include medical illness, psychological stress, physiological conditions, post childbirths etc. In hair transplantation it occurs due to the "activity" that occurs in the surgical field, including anesthetic injections, incisions made to the skin, and over all stress to the area. This pre-existing terminal hair will regrow as the follicle is alive and well, it is just not up to supporting the hairshaft during this time of stress. It therefore decides to shed the shaft. The hair will regrow.

However we refer to shock fallout as being a permanent loss of hair simply because the follicle has been physically destroyed. This is actually quite easy to do, and can occur in a split second. If an incision is made by a needle, punch, slit, or whatever directly on top of or encroaching upon follicles, the follicle is simply destroyed or seriously damaged.

That is why we do what we do, and is further explained in the Woods Technique declaration of patient rights. To an industry where time is money and high volume mentality is common practice, our approach is very unpopular. As you all have witnessed attempts to discredit us are profuse. Maybe they don't want the public getting some weird notion that we are actually right. It's a good thing that we decided that in order to change this industry, the last people you need to impress are the Doctors. The only people we care to impress are the patients. They will do the rest and demand that the industry sits up and listens. Doctor Campbell and I could have used our extraction technique but then employed a small army of assistants which is accepted practice. Our income would have more than quadrupled and our lives would have been a lot easier. But we have and will always be true to the principles outlined in the Declaration Of Patient Rights, and will only deal with doctors who are prepared to do the same.

Dr. Ray Woods

Dr. Angela Campbell

Was ich auf schnelle gefunden habe..

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?

Posted by [DaVinci](#) on Wed, 08 Oct 2008 18:15:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:However we refer to shock fallout as being a permanent loss of hair simply because the follicle has been physically destroyed. This is actually quite easy to do, and can occur in a split second. If an incision is made by a needle, punch, slit, or whatever directly on top of or encroaching upon follicles, the follicle is simply destroyed or seriously damaged.

Eine verletzte Wurzel stirbt ab - logisch, und das ist genau der Grund, weshalb der Arzt viel Erfahrung haben sollte damit dies nicht passiert - aber das macht es nur schwierig - nicht zu schwierig!

Zitat:Shock fallout happens when a patient's hair loss is rapidly expedited immediately after the hair transplant procedure. It is not unusual and quite ironic that a patient may end up having less hair soon after a hair transplant procedure because of shock fallout. The reason for this complication is still very much a mystery and many attribute this to the trauma associated with the surgery and hence, the name "shock fallout". Some hair transplant doctors do not mention shock fallout to their patients during consultation but the truth is that it happens fairly often immediately after the hair transplant surgery especially among younger patients who still have a fair amount of hair. Most doctors when questioned about this complication will offer one of two explanations: 1) those are hairs destined to fall out anyway, the surgery simply expedites the inevitable, or 2) the fallout is temporary as a result of the trauma of the surgery and the hair will grow back.

Hier ist eine andere Form von "schock loss" gemeint ! Diese Form (Form2) ist nur temporär und somit nicht weiter dramatisch Die andere hier angesprochene Art (Form1) bezieht sich auf die ohnehin bald absterbenden Folikel und forciert somit etwas, was in Kürze so oder so geschehen wäre - also auch nicht so dramatisch!

In der Tat haben Rahal und Bisanga Bedenken, aber ich glaube, dass das ganz andere Gründe hat.....

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?

Posted by [gigugin](#) on Wed, 08 Oct 2008 18:31:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

puahhhhh hätte nicht gedacht das ich so viele antworten hätte....

Fazit ist das ich jetzt verwirrter al vorher bin;-)

ich weiß das meine situation ein grenzfall ist....aber wenn die Htchirurgie wirklich so gut ist wie sie mit ihren vorher-nachher fotos werben dan muss so eine Situation wie meine lösbar und machbar sein...

Aber wie gesagt habe ich am dienstag ein termin bei andreas krämer:-)

danke an alle

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [DaVinci](#) on Wed, 08 Oct 2008 18:47:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Aber wie gesagt habe ich am dienstag ein termin bei andreas krämer:-)

Genau, und der ist Fachmann und hat wirklich Ahnung !!!

.....im Gegensatz zu uns "Möchtegernexperten", sag Krämer aber unbedingt, dass bei ihm ein paar Bilder an der Wand fehlen !!(s. Thread von "duda").

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [Moses](#) on Wed, 08 Oct 2008 22:34:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DaVinci schrieb am Mit, 08 Oktober 2008 20:15

In der Tat haben Rahal und Bisanga Bedenken, aber ich glaube, dass das ganz andere Gründe hat.....

...und die Gründe wären?

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [gigugin](#) on Thu, 09 Oct 2008 07:48:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der grund ist das ich jetzt im Moment nich mehr weiß ob heutzutage so eine verdichtung möglich ist:-(

muss halt abwarten bis ich mein gespräch mit krämer habe

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [AJKV](#) on Thu, 09 Oct 2008 14:39:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gigugin schrieb am Mit, 08 Oktober 2008 17:11
Muss aber ehrlich sagen das ich mit deiner Antwort glaube das wir erst in der Steinzeit der Haartransplantations chirurgie sind:-(.....

In der Steinzeit befinden wir uns sicherlich nicht mehr, aber in all den Monaten der Recherche habe ich auch manchmal das Gefühl bekommen, das die Entwicklung noch lange nicht am Ende ist und die Ergebnisse in 10 Jahren die heutigen Ergebnisse in den Schatten stellen werden. Gerade in den letzten 3 Jahren wurden unheimliche Fortschritte gemacht und wie in jeder Branche wird es auch in dieser noch überraschende Innovationen geben.

Beispielsweise glaube ich, das die Empfangsöffnungen erheblich kleiner gemacht werden können sobald die Grafts nach der Entnahme noch genauer und feiner präpariert werden. Auch glaube ich, das die Natur in einigen Jahren durch genaueres Aussuchen der Grafts besser kopiert werden wird...

Tryout und ich haben uns diesbzgl. per PM ausgetauscht, werde einen Thread hierfür eröffnen.

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [NW5a](#) on Thu, 09 Oct 2008 16:32:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube und hoffe, dass es in 10 Jahren gar keine HT's mehr gibt. Dann gibts die ultimative Pille oder andere Therapien sind auf dem Markt.

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [Katzenhase](#) on Thu, 09 Oct 2008 17:16:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Don, 09 Oktober 2008 18:32Ich glaube und hoffe, dass es in 10 Jahren gar

keine HT´s mehr gibt. Dann gibts die ultimative Pille oder andere Therapien sind auf dem Markt.

Wer´s glaubt.....

Subject: Re: Ist eine Verdichtung möglich?
Posted by [AJKV](#) on Thu, 09 Oct 2008 17:23:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schön wär's, aber da sehe ich weit und breit keine Indizien. Selbst die Haarmultipilkation soll frühestens in 15 Jahren marktreif sein...

Oder kennst Du Berichte, die ich auch kennen sollte?
